

Gezielte Ansprache der jungen Generationen – Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen für Pensionskassen

Anwesenheit auf Kommunikationskanälen der Jungen als Vorteil?

→ Nein, ist wenig wirksam, aber Basiswissen über Social Media Plattformen ist nützlich (Kapitel 3)

Verfassen von Text auf der Webseite, per Brief oder E-Mail

- Zusammenfassung wichtiger Punkte zu Beginn des Textes und nicht am Schluss
- Einfache Sätze verwenden, Grafiken und Piktogramme einsetzen
- Download von Piktogrammen via Microsoft Word 365, freepik.com, pixabay.com, Adobe Stock (mit Urheberbenennung oder Abo lösen)
- Erklärvideos einfügen, falls vorhanden und sinnvoll

Infoschreiben an 25-Jährige bei Eintritt in die Pensionskasse

- Information postalisch senden; Generation Z mag lieber Briefe, E-Mails gehen unter in der Masse
- Junge Person Schreiben erstellen lassen
- Nutzen des Abzugs aufzeigen und Zeitpunkt erwähnen
- Wahlmöglichkeiten der Beitragssätze erklären, falls gegeben
- Verlinkung Erklärvideo zum Schweizer Vorsorgesystem, falls vorhanden

One-Pager zur Unterstützung des Rekrutierungsprozesses

- Nutzen: gute Leistungen der Pensionskasse erhöhen Attraktivität des Arbeitgebers
- Falls Kennzahlen erwähnt (Deckungsgrad, Performance) regelmässig auf Aktualität überprüfen

Inhalt Alter **25**: Höhe der Altersgutschriften wichtig; mit Simulation und grafischer Darstellung Auswirkungen der verschiedenen Sparvarianten aufzeigen und mit BVG-Obligatorium vergleichen.

Inhalt Alter **35**: wie Alter 25, mit Ergänzung «Absicherung Partner» & «Wohneigentumsförderung»

Inhalt ab Alter **45**: Nebst Höhe der Altersgutschriften auch Umwandlungssatz und Möglichkeiten der Frührentierung oder Weiterbeschäftigung aufzeigen

Factsheet als Beiblatt zum Pensionskassenausweis

→ One-Pager mit Übersicht der wichtigsten Kennzahlen der Pensionskasse beilegen, siehe Beispiel Pensionskassenstatistik 2018 vom BFS (Abbildung 9 oder abrufbar unter www.statistik.ch)

Webseite vereinfachen

- Informationen zu «Lebenssituationen» direkt auf Hauptseite, unnötige Klicks vermeiden
- Anwenderfreundliche Bezeichnung der Lebenssituationen verwenden, z.B. «Wohnen» anstelle «Wohneigentumsförderung»
- Einpflegen von Erklärvideos zu spezifischen Themen auf der Webseite (abklären, wer solche kostenlos zur Verfügung stellt, die man verlinken kann)
- Link zu Erklärvideo mit selbsterklärendem Titel versehen
- Aufschaltung von Q&As zu oft gestellten Fragen